Impressum

Herausgeber: Martin Görner und Peter Kneis

Redaktion:

Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena), Prof. Dr. B. GERKEN (HÖXTER), Dr. L. JESCHKE (Greifswald), Dr. P. KNEIS (Nünchritz), Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg), Prof. Dr. G. VAUK (Schneverdingen)

Anschrift:

Redaktion Artenschutzreport Schriftleiter M. GÖRNER Thymianweg 25 D-07745 Jena Fax: 03641/605625

E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

Bestellungen: Abonnement sowie Einzelhefte bei der Redaktion Erscheinungsweise: Jährlich 1 - 2 Hefte ISSN 0940-8215

Nachdrucke - auch auszugsweise - sowie die Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen sind nur mit Genehmigung der Herausgeber und unter Quellenangabe gestattet. © bei den Herausgebern

Autorenhinweise: Der "Artenschutzreport" veröffentlicht in 1 - 2 Heften pro Jahr wissenschaftliche und möglichst praxisorientierte Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten zu fördern.

Die Beiträge dürfen noch nicht anderen Orts veröffentlicht worden sein.

Für Inhalt und Form der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält sich notwendige Änderungen oder Rücksendung zum Zweck des Überarbeitens durch den Autor vor.

Manuskripte (in zweifacher Kopie) müssen druckreif auf einseitig und 1 ½-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit 3 cm breitem Rand und durch 3 Einzüge markierten Absätzen eingereicht werden. Originale von Abbildungen, Vorlagen sowie eine Version des Manuskriptes auf Diskette oder CD sind beizulegen. Auf allgemein verständliche, gegliederte und konzentrierte Darstellung ist größter Wert zu legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabellen (jeweils gesondertes Blatt) oder Diagrammen dargestellt werden.

Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen druckreife Qualität aufweisen. Sie können als Original oder als Bilddatei (jpg, tif etc.) mit einer druckreifen Auflösung auf einem Datenträger eingereicht werden. Die Abbildungen sollen notwendige Aussagen beinhalten und mit prägnanten Legenden auf gesondertem Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle Abbildungsvorlagen werden nummeriert und mit dem Autorennamen versehen.

Literaturstellen sind im Text mit Autor und Jahreszahl (in runden Klammern) zu zitieren.Das Literaturverzeichnis ist alphabetisch nach Autorennamen geordnet, in dieser Weise anzulegen:

GORKE, M. (1999): Artensterben. - Stuttgart. WILDERMUTH, H. (2002): Artenschutz im Spannungsfeld zwischen Forschung und Umsetzung - Beispiel Libellen. - Artenschutzreport 12, 5 - 10.

Autoren erhalten 20 Sonderdrucke kostenlos.

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Artenschutzreport

Heft 18 / 2005

Jena

1	Günter Köhler, Wolfgang Heinrich und Simone Pfeiffer Der aufgelassene Kalksteinbruch Münchenroda bei Jena (Thüringen) -eine naturschutzfachliche Bewertung
12	Rudolf Ortlieb Arten- und Biotopschutzmaßnahmen für den Bienenfresser (<i>Merops apiaster</i>)
15	Volker Trauboth Wachstum der Alteiben (<i>Taxus baccata</i>) im Naturschutzgebiet "Ibengarten" (Thüringen)
31	Wilfried Karwoth Feldhamster (Cricetus cricetus) auf Briefmarken und Notgeld
34	SIGMUND GÄRTNER Das Nahrungsangebot als Ursachen der aktuellen Populationsdynamik beim Schwarzwild (Sus scrofa L.)

FRANK VOLG
Freiraumplanung als Chance zur Realisation von
Biotopverbundmaßnahmen - Das Beispiel:
Die Grüne Mitte der Stadt Rödermark

KLAUS VOWINKEL

Die Bedeutung der Harzer Bergwiesen für
Erholung und Tourismus

Norbert Müller

Biologischer Imperialismus - zum Erfolg von Neophyten in Großstädten der alten und neuen Welt